

# Schmatzen ist bei Tisch tabu

Tischsitten sind keine verstaubte Erfindung des vergangenen Jahrhunderts, sondern wahrscheinlich so alt wie der Mensch selbst. Zumindest seitdem er Gastfreundschaft pflegt und Fremde einen Platz am Lagerfeuer einnehmen dürfen.

Ein Mahl in Gemeinschaft hatte für den Menschen also schon sehr früh eine besondere Bedeutung. In allen Kulturen sind entsprechende Bräuche und Sitten entstanden.

Tischmanieren sind somit Umgangsformen, die sich aus sozialem Verhalten entwickelt haben. Jede Epoche hatte ihr Regelwerk zur Orientierung. Je nach Status und Rang (Gast, Gastgeber) und Umfeld war nicht nur der Umgang miteinander klar geregelt, sondern auch, in welcher Umgebung und Reihenfolge welche Speisen wie angeboten wurden.

Das kulturelle Kapital der Umgangsformen bei Tisch wurde von der Familie an die Kinder weitergegeben.

Aus unterschiedlichen Gründen wird heute dieses Wissen aber nicht mehr automatisch im Elternhaus vermittelt. Sind Ihnen die heute geltenden Regeln unbekannt, wird Ihnen schnell eine schlechte Kinderstube nachgesagt. Schlechte Karten also, vor allem in Gesellschaft und im Berufsleben, denn 71 Prozent der Deutschen sind gute Tischmanieren sehr wichtig.

Manieren gehen mit der Zeit. Neue Nahrungsmittel und Essgewohnheiten erfordern heute andere Tischsitten als noch vor ein oder zwei Generationen. Dennoch kommen stilvolle Tischmanieren wie auch allgemeines gutes Benehmen nie aus der Mode.



So bitte nicht: Stilberaterin Uta Todenhöfer zeigt, wie man es nicht macht. Die Handtasche hat auf dem Tisch nichts zu suchen. Pudern und Lippen-Nachziehen sind ebenfalls tabu.

Foto: Herzog



Kein schöner Anblick: Knigge-Trainer Michael Kugel zeigt, was viele falsch machen. Der Teller ist viel zu voll, die Serviette gehört auf den Schoß, und mit vollem Mund trinkt man nicht.

Damit es nicht peinlich wird, hier die Tabus bei Tisch:

- schmatzen oder mit vollem Mund trinken oder sprechen
- mit Besteckteilen herumfucheln
- nicht warten, bis alle am Tisch ihre Speisen haben
- nicht den Mund mit der Serviette abtupfen, bevor man zum Glas greift
- Speisen auf dem Teller durcheinanderquetschen
- Lippenstift oder Puder bei Tisch auftragen

- Teller nach dem Essen zurückschieben
- Handtasche auf den Tisch stellen
- große Stücke in den Mund schieben und/oder hastig essen
- die Serviette in den Kragen oder Ausschnitt stecken
- Ellenbogen oder Unterarm beim Essen aufstützen
- lautes Benehmen
- unhöfliches Verhalten gegenüber dem Servicepersonal
- in der Öffentlichkeit mit dem Zahnstocher hantieren

- Handy im Restaurant auf den Tisch legen
- das Glas vor dem Gastgeber erheben.

Mehr Knigge-Tipps geben Knigge-Trainer Michael Kugel und Stilberaterin Uta Todenhöfer im Internet unter [www.hna.de/go/video](http://www.hna.de/go/video)

Mehr auf [www.hna.de](http://www.hna.de)

In der nächsten Folge unserer Knigge-Tipps geht es um das Verfassen von Weihnachtsgrüßen.